



Klimaschutz jetzt noch professioneller

In der September-Sitzung hat sich der Gemeinderat ein Klimaschutzprogramm gegeben. Dazu möchte die Gemeinde einen Klimaschutzmanager einstellen, eine Beratungsfirma ins Boot holen und unter Einbeziehung interessierter Bürger ein Klimaschutzkonzept erstellen. Mit einer Bestandsanalyse finden wir raus, wie hoch unser Treibhausgasausstoß ist und welche Projekte bei uns möglich sind, mit denen der CO₂-Verbrauch messbar reduziert werden kann. (Seite 5)

IN DIESER AUSGABE:

- | | |
|---|-------|
| ■ Ein Stopp-Schild für mehr Sicherheit | S. 3 |
| ■ Corona - Warn App | S. 7 |
| ■ Baumaßnahmen bei der Feuerwehr in Großdingharting | S. 13 |

Vorwort des 1. Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor einem Jahr haben wir im Oktober noch ausgelassen gefeiert. 2019 war das Super-Jubiläumsjahr. Wir haben sowohl 1200 Jahre Straßlach, als auch 850 Jahre Großdingharting gefeiert. Nach vielen kleineren übers Jahr verteilten Festen fanden die Feierlichkeiten am Festwochenende im Oktober ihren Höhepunkt. An drei Tagen begrüßte die Gemeinde im Festzelt, das im Gewerbegebiet stand, insgesamt rund 2000 Gäste. Die feierten zu verschiedenen Anlässen in engem Gedränge, quasi in Wiesenatmosphäre, das langjährige Bestehen unserer schönen Gemeinden.

Davon sind wir heute himmelweit entfernt. Während ich dieses Vorwort schreibe, wechselt die Corona-Ampel von Gelb auf Rot mit der Folge, dass sich höchstens noch fünf Personen an einem Tisch sowohl im Privaten als auch in der Öffentlichkeit zusammensetzen dürfen. Der Landkreis München hat den maßgeblichen Inzidenzwert von 50 überschritten.

In dieser Gemengelage steht unsere Gemeinde Gottseidank immer noch gut da. Bisher wurden in Straßlach-Dingharting seit Beginn der Pandemie insgesamt nur 13 Personen positiv getestet. Das ist nach wie vor der niedrigste Wert im Landkreis München. Dazu ist zu sagen, dass zwei dieser Personen uns nur zugerechnet werden, weil sie hier mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Ihren Lebensmittelpunkt haben sie ganz woanders.

Gleichwohl sind auch wir vor weiteren negativen Entwicklungen nicht gefeit. Deshalb bitte ich Sie, halten Sie die Abstandsregeln und die Maskenpflicht ein und vermeiden Sie unnötige Zusammenkünfte. Laufende Informationen und Hinweise finden Sie wie immer aktuell auf unserer Homepage. Falls Sie Masken benötigen, erhalten Sie diese ebenfalls kostenlos im Rathaus Straßlach.

Auch, wenn uns Corona nach wie vor schwer beschäftigt und uns in Atem hält, wollen wir die wesentlichen Aufgaben unserer Zeit nicht aus dem Blick verlieren. Wir gehen unerschrocken neue Themen an, die für die Entwicklung unserer Gemeinde und die Stärkung künftiger Generationen wichtig sind. Neben der Schaffung von Wohnraum und Bauland für die einheimische Bevölkerung, der Schaffung von Angeboten und Wohnformen für unsere Senioren und der Verbesserung der Mobilität, stellen wir jetzt auch den Klimaschutz ins Zentrum unseres Interesses.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Ihr Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

Terminübersicht November 2020		
Mi. 11. November 2020	Bauausschuss	Sitzungssaal Rathaus Straßlach
Fr. 13. November 2020	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 26. November 2020
Mi. 25. November 2020	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus Straßlach

Einwohnerstatistik

Konstant

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: September 2020

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.286	1.651	1.635
Geburten	3	2	1
Sterbefälle	6	4	2
Zuzüge	10	4	6
Wegzüge	13	6	7
Endstand	3.280	1.647	1.633
Änderung	-6	-4	-2

Umzüge innerhalb der Gemeinde	2	1	1
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.503		

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Peter Menne,
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für mehr Sicherheit

Stopp-Schild im Urbanweg und in der Gleißentalstraße



Im Sommer diesen Jahres passierte an der Kreuzung Urbanweg Ecke Gleißentalstraße ein Unfall zwischen einer Radfahrerin und einem PKW - nicht der erste an dieser Stelle. Nun kommt ein Stopp-Schild!

Zuletzt im Sommer diesen Jahres gab es einen schweren Unfall in Großdingharting an der Gleißentalstraße Ecke Urbanweg.

Eine Autofahrerin, die aus dem Urbanweg in Richtung Deisenhofner Straße unterwegs war, übersah eine Radfahrerin. Die Radfahrerin stürzte und zog sich dabei erhebliche Verletzungen zu - im Einzelnen verlor sie wohl ein paar Zähne und erlitt einen Schulterbruch. Ein besorgter Anwohner wendete sich nach dem Unfall an die Verwaltung mit der Bitte sich die Lage Vorort einmal genau anzuschauen. Die Verwaltung machte sich ein Bild von dem Unfallpunkt in Großdingharting und brachte die Angelegenheit in den Gemeinderat.

Die zuständige Polizeidienststelle in Grünwald teilte der Verwaltung mit, dass in den letzten Jahren vier Unfälle mit Personen- oder Sachschäden an der Kreuzung bekannt geworden sind.

Nachdem die Verkehrsteilnehmer schlecht in die Kreuzung einsehen können, zieht der Gemeinderat ein Stopp-Schild und eine Stopp-Linie an beiden

Kreuzungen in Erwägung. Damit soll gewährleistet werden, dass die Verkehrsteilnehmer vom Urbanweg und der Deisenhofner Straße kommend an der Stopp-Linie und an der Sicht-Linie halten und es so künftig zu keinen ungewollten Zusammenstößen mehr kommt. Wenn alle Verkehrsteilnehmer zudem die Höchstgeschwindigkeit von 30km/h einhalten, ist Großdingharting wieder ein Stück sicherer geworden.

■ Silvia Glas

Schnell und aktuell

Neuigkeiten und Infos

Aufsuchende Seniorenberatung

Die Aufsuchende Seniorenberatung des Landratsamtes München berät ältere Menschen ab 60 Jahren aus dem Landkreis zu allen Fragen der Alltagsbewältigung wie z. B. häusliche Versorgung, finanzielle Hilfen und bürokratische Angelegenheiten.

Die Berater kommen unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln zu Hausbesuchen. Telefonische und schriftliche Beratung oder Termine im Büro werden ebenfalls angeboten. Für die Gemeinde Straßlach-Dingharting ist Herr Schlotterbeck zuständig. Tel. 089/6221 1353

Sitzungsprotokolle

Seit Mai 2020 veröffentlicht die Verwaltung die Protokolle der Bauausschusssitzungen und Gemeinderatsitzungen.

Die Protokolle werden in der Regel nach der Genehmigung des jeweiligen Gremiums des Folgemonats im Internet veröffentlicht.

Es werden nur die öffentlichen Beschlüsse veröffentlicht unter Berücksichtigung des Datenschutzes.

Die Protokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde hinterlegt unter: Rathaus - Gemeinderat - Ratsinformationssystem.

■ Die Gemeindeverwaltung

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Ortsmitte

Sanierung des Straßlacher Weiher

Nach den ersten Wochen der schweißtreibenden Arbeit auf der Baustelle und der fast täglichen Baufortschritte muss sich die Gemeinde jetzt in Geduld üben. Die Anlieferung der Folie für den Weiher verspätet sich um zwei Wochen.

Es wurden insgesamt 177 t Asphaltaufbruch entsorgt. Der Weiher ist mittlerweile auf eine Tiefe von 2,50 m ausgegraben, welche mit einer sanften Böschung modelliert wurde. Die seitlich angebrachten Leistensteine werden für die Randbefestigung der Teichfolie benötigt, die witterungsabhängig bis Ende Oktober verlegt werden soll.

■ Karin Sommer



Mit schwerem Gerät rückte die Firma Kampschulte im Oktober an um den Weiher zu vertiefen.



Der Weiher ist für die Verlegung der Folie fertig präpariert.



Im Vordergrund ist das Ersatzgewässer zu sehen. Es wurde angelegt, damit Molche, Libellenlarven, Schnecken und weitere Wassertiere die Bauphase gut überstehen.



Das Gewässer soll tiefer werden: Der bisher 60 cm tiefe Weiher soll künftig 2,50 m tief werden - davon verspricht sich die Gemeinde eine kühlere Wassertemperatur, was sich auf die Qualität auswirkt.



Viel Handarbeit ist an der Baustelle ebenfalls gefragt.

Klimaschutz

Umwelt- und Naturschutz professionalisiert

In der Septembersitzung hat sich der Gemeinderat ein Klimaschutzprogramm gegeben. Darin soll das Engagement der Gemeinde in Umweltfragen, aber auch in Fragen des Naturschutzes und der Mobilität noch mehr professionalisiert werden, als bisher.

Bereits 2017 hat der Gemeinderat die Ziele des Pariser Abkommens von 2015 zur Reduktion von CO₂ ratifiziert. Seither hat die Gemeinde mehrere Maßnahmen getroffen, die uns diesem Ziel näherbringen: Eintritt in ein Energie-Effizienz-Netzwerk, Gebäudesanierungen, hydraulische Abgleiche unserer Heizungen, Optimierung des Energiesparförderprogramms. Obwohl die Schritte in die richtige Richtung zielen und erste Erfolge erkennbar sind, ist das Vorgehen noch zu wenig strukturiert und die Erfolge schwer messbar. Insbesondere auch, weil wir für unsere individuelle Ausgangsbasis keine fundierten Daten haben.

Das Programm sieht vor, dass die Gemeinde einen Klimaschutzmanager einstellt, ein Beratungsbüro beauftragt und sich unter Einbeziehung der Bevölkerung ein Klimaschutzprogramm

gibt, mit dem konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, die zu einer Reduzierung der Treibhausgase führen.

Warum Klimaschutzmanager?

Die vielfältigen Aufgaben in den Bereichen Klima, Umwelt, Biodiversität, Naturschutz und Mobilität kann die Verwaltung mit dem vorhandenen Personal nicht leisten. Als Starthilfe gibt es ein Förderprogramm, mit dem einschlägig ausgebildete Fachkräfte für drei Jahre mit bis zu 70 % gefördert werden.

Wofür ein Beratungsinstitut?

Weil für die notwendigen Projekte ein hoher fachlicher Input notwendig ist und der Pfad zu den richtigen Förderungen und den passenden Programmen für unsere Gemeinde im Zuschuss-Dschungel zu beschwerlich ist.

Was ist ein Klimaschutzkonzept?

Das Klimaschutzprogramm ist ein Katalog. Es soll konkrete Projekte enthalten, mit deren Umsetzung sich die Gemeinde messbar und terminiert den gesteckten Klimazielen nähern kann.



Artenvielfalt und Schutz für Insekten ist ein wichtiger Punkt im Klimaschutzkonzept

Es versteht sich als Leitfaden und Richtungsweiser, anhand dessen die Gemeinde Projekte kurz-, mittel- und langfristig planen und umsetzen kann. Es soll Handlungsauftrag für die politisch Verantwortlichen von heute, morgen und übermorgen sein.

Was sind die wesentlichen Inhalte eines Klimaschutzkonzeptes?

- Bestandsanalyse – wo stehen wir?
- Potentialanalyse – was ist bei uns möglich?
- Klimaschutzleitbild – unser Selbstverständnis für Klima- und Umweltfragen
- Konkrete Klimaschutzziele
- Leitprojekte und konkrete Maßnahmen zur Zielerreichung
- Strategien für die erfolgreiche Umsetzung der Projekte
- Controlling - Konzept für Erfolgs- und Messindikatoren
- Szenarien- und Notfallplanung

Im nächsten Schritt ist die Ausschreibung der Stelle des Klimaschutzmanagers geplant. Es gibt bereits erste Gespräche, wonach wir uns die Stelle mit Schäftlarn teilen wollen. Sobald wir von der anderen Seite grünes Licht bekommen, wird die Stelle ausgeschrieben. ■ Hans Sienerth



Der ökologische Fußabdruck jedes Einzelnen ist wichtig - ein Klimaschutzprogramm für die Gemeinde soll helfen, diesen vor Ort deutlich zu verbessern.

Erweiterung Kindergarten Straßlach

Infoabend zur Baustelle

Die Verwaltung hat betroffene Bürger aus der Nachbarschaft zu einem Infoabend eingeladen. Informationen zum Projekt und zum allgemeinen Ablauf der Baustelle standen auf dem Programm. Unter anderem war die Bauzeit und der Verkehr in der Bauphase ein Thema. Zehn interessierte Bürger haben teilgenommen.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister mit einem kurzen Überblick über die Betreuungssituation in der Gemeinde haben die Architekten des Entwurfs den geplanten Projektverlauf und die Abwicklung der Baustelle kurz umrissen.

Selbstverständlich wurden zusätzlich die Fragen Dauer und Lärm auf der Baustelle beantwortet. Die Vertreter der Verwaltung haben zusätzlich erläutert, wie die Kommunikation zwischen der Verwaltung, den Architekten und der Kindergartenleitung einen einwandfreien Ablauf der Baustelle gewährleistet.

Etwas später gab es einen Überblick über die zu erwartenden Einschränkungen in der heißen Bau-



Mit 1,5 Meter Abstand zum Nachbarstuhl wurde im Bürgerhaus der Informationsabend für die betroffenen Bürger abgehalten

phase, besonders erwähnenswert das Thema Baustellenverkehr, Kiss & Ride und das schöne Thema „Parken“, wo nicht geparkt werden darf.

Für die Sicherheit auf der Baustelle sorgt ein eigens beauftragter Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz. Die Verwaltung bedankt sich bei der Nachbarschaft für die Teilnahme und den offenen Dialog.

Hier nochmal einige Eckpunkte: Errichtung eines Bauzauns: Ende Oktober.

Beginn der Erdarbeiten und Verbau mit schwerem Gerät: Kalenderwoche 44.



Hinweisschilder waren Teil des Hygienekonzeptes



Bürgermeister Hans Sienerth, Architektin Doris Heym und Bauamtsleiter Richard Schmidt informieren die Bürger über die geplanten Baumaßnahmen.

Ansprechpartner für Eltern und Bürger in der Bauphase: Die Mitarbeiter der Bauverwaltung: Richard Schmidt und Elisabeth Hoyer.

Für weitere Fragen steht die Bauverwaltung gerne zur Verfügung.

■ Richard Schmidt

Corona

Die Ampel ist auf rot

Die Situation in ganz Bayern und so auch im Landkreis München spitzt sich zu. Die Meldungen überschlagen sich seit Tagen.

Die Zahlen der positiv Getesteten schnellen in die Höhe. Viele Bürgerinnen und Bürger befürchten, dass sich die Lage wie im Frühjahr entwickelt und so ein neuer Lockdown unausweichlich wird, ähnlich wie im Landkreis Berchtesgadener Land. Dort führten viele kleine Feiern und einige größere Treffen Einzelner zu einer Situation, die nun Einschränkungen für die Allgemeinheit nach sich ziehen. Damit sich solche Szenen nicht im Landkreis München abspielen, ist nun jeder Einzelne gefragt, sich an die bekannten Regeln zu halten.

Seit Mitte September ist ein kreiseigenes Testzentrum in Haar in Betrieb. Bereits Anfang Oktober wurden die Öffnungszeiten aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage von zwei auf drei Tage erweitert. Mit den weiter steigenden Infektionszahlen und der damit einhergehenden erhöhten Testnachfrage werden die Testzeiten nun

noch einmal ausgeweitet. Ab Freitag, 23.10.2020, können sich Bürgerinnen und Bürger künftig an allen sieben Wochentagen in Haar auf das Coronavirus testen lassen. Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 8 Uhr bis 14 Uhr ist dann ab kommendem Freitag eine Covid-19-Testung im Testzentrum an der Wasserburger Straße 43-47 in Haar für alle Landkreisbürgerinnen und -bürger möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die CORONA-Warn-App kann helfen Infektionsketten besser nachzuvollziehen



Maskenpflicht gilt nicht nur beim Einkaufen oder in den öffentlichen Verkehrsmitteln - auch an Plätzen, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann

Neben dem Testzentrum des Landkreises bieten hier vor Ort die niedergelassen Ärztinnen Frau Dr. Vogel und Frau Dr. Kiefer, nach vorheriger Terminabsprache, an der Corona-Teststation in der Schulstraße in Straßlach Tests an.

Auch, wenn die Zahlen in der Gemeinde Straßlach-Dingharting weiterhin im unteren zweistelligen Bereich liegen, ist immer die gesamte Lage im Landkreis München zu beachten. Die Staatsregierung hat in der 7. Infektionsschutzverordnung ein Ampel-System eingeführt. Dies gilt sobald der Frühwarnwert von 35 positiv getesteten Personen auf 100.00 Einwohner im Landkreis erreicht wird. Private Feiern werden auf 10 Personen oder zwei Haushalte begrenzt und eine Sperrstunde und ein Alkoholverkaufsverbot ab 23.00 Uhr gilt dann.

Um im Kampf gegen das CORONA-Virus voran zu kommen, empfiehlt die Bundesregierung die CORONA-Warn-App zu installieren. Die Corona-Warn-App hilft festzustellen, ob jemand in Kontakt mit einer infizierten Person geraten ist und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen konnte. So können Infektionsketten schneller unterbrochen werden.

Die App ist ein Angebot der Bundesregierung. Download und Nutzung der App sind vollkommen freiwillig und kostenfrei.

Corona-Strategie

Bayern

bayern.de

Generell: Mindestabstand 1,5 m und Hygieneregeln beachten

7-Tage-Inzidenz über 50:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öfftl. Plätzen ab 22 Uhr

7-Tage-Inzidenz über 35:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 10 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öfftl. Plätzen ab 23 Uhr
- Maskenpflicht, wo Menschen dichter bzw. länger zusammenkommen: z. B. Fußgängerzonen, öffentl. Gebäude, Schulen, Veranstaltungen (auch für Zuschauer bei sportlichen Veranstaltungen)

7-Tage-Inzidenz unter 35:

- Kontaktbeschränkung: 10 Personen oder 2 Haushalte im öffentl. Raum
- Veranstaltungen: max. 100 Teilnehmer drinnen bzw. 200 draußen (Spezialregelungen für Kultur, Sport, Gottesdienste und Versammlungen)
- Maske: bei besonderer Anordnung (z. B. ÖPNV, Schulen, Krankenhäuser, Gastronomie) und wenn Mindestabstand (1,5 m) nicht eingehalten werden kann

Die CORONA-Ampel ist ein Richtwert, der für alle Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern gilt.

Straßenbau 2020

So viele Straßenbauten wie noch nie innerhalb eines Jahres

Die Gemeinde kann die nächsten erfolgreichen Schritte vermelden.

Die Straße „Beim Pfleger“ konnte in kurzer Zeit fertiggestellt werden.

Schon in Vorarbeit hat die ISD mit der Verlegung der Versorgungsleitungen, Abwasserleitungen und Wasserleitung in diesem Bereich die Erschließung vorgenommen.

Im Anschluss hat die Baufirma mit der Errichtung der Straßenentwässerung und der Wasserführung begonnen. Für die Wasserversickerung wurden im Straßenbereich zwei neue Rigolen eingebaut.

Am 6.10. wurde die Asphalt-Tragschicht eingebaut. Diese bleibt bis zum Abschluss der Baumaßnahmen bestehen. Erst nach Fertigstellung des Baugebietes und nachdem sämtliche Anschlüsse verlegt sind, kommt eine Feinschicht auf den Straßenbelag.

In der Föhrenstraße ging es derweil auch gut voran. So konnte die Gemeinde auch diese Straße in kurzer Zeit erfolgreich fertigstellen.

Wie schon berichtet, wurde hier der Durchschluss zum Ahornweg hergestellt, um die Verkehrssituation zu verbessern.



Die Straße Beim Pfleger in Strasslach ist fertig gestellt

Hier wurde der Fußweg auf der südlichen Seite verlängert und im Norden Stellflächen für PKW's geschaffen. Die Asphaltierungsarbeiten erfolgten dann am 13.10.2020. Hier wurde ein zweilagiger Belag eingebaut, bestehend aus der Tragschicht und der Feinschicht.

Somit sind die Straßenbaumaßnahmen für das Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen.

■ Manuel Kluge



Die Föhrenstraße in Hailafing ist ebenfalls abgeschlossen

Ausstellung

Quer durch die Gemeinde

Anlässlich des Jubiläums im letzten Jahr hat die Gemeinde Ausstellungstafeln mit den Säulen des Gemeindelebens erstellt.

Seit dem 01. Oktober sind die Tafeln nun im Münchner Golf Club zu Gast. Zahlreiche Gäste des Golfclubs hatten so die Möglichkeit viele Informationen und Geschichte über die Gemeinde Strasslach-Dingharting in Erfahrung zu bringen. Diese Geschichtstafeln gehen, ein Jahr nach dem Jubiläum, auf Wanderschaft durch die Gemeinde. Ende des Monats ziehen die Tafeln weiter in das Autohaus Zweckinger.



Die Ausstellungstafeln vom Jubiläum können ab dem 02.11. im Autohaus Zweckinger besichtigt werden.

Die geschichtlichen Tafeln sind ab dem 02. November im Ausstellungsraum des Autohauses zu besichtigen. Von Vereinsleben über Gastronomie bis hin zu den Kirchen sind Fotos zusammengetragen und Geschichten gesammelt worden.

Die GemeindeNachrichten wünschen viel Freude bei der Wanderausstellung über die Vergangenheit unserer Gemeinde.

■ Silvia Glas

Senioren

Hereinspaziert

Nach vielen Monaten der Schließung öffnet das Büro der Seniorenbeauftragten ab Ende Oktober wieder seine Pforten.

Die Räumlichkeiten haben nun einen ansprechenden Aufkleber auf den Türen, so dass jeder der vorbei geht, gleich erkennen kann, dass sich hinter diesen der neue Seniorenstützpunkt der Gemeinde Straßlach-Dingharting befindet. Während der langen Zeit, in der mein Büro geschlossen war, haben wir uns durchs Telefon kennengelernt. Ich durfte mit vielen von ihnen telefonieren und es ist gut gelungen, Fragen zu beantworten, soweit möglich Hilfestellung anzubieten oder aber einfach nur über Persönliches zu reden.

Ich möchte mich ganz herzlich für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken und weiß, dass es nicht selbstverständlich ist, die Hürde zu nehmen und Hilfe oder Unterstützung anzufragen!

Ich freue mich jetzt über jede Seniorin und jeden Senior, aber auch über jeden ehrenamtlichen Helfer, der nun endlich die Gelegenheit am Schopfe packen möchte, mich persönlich kennen zu lernen.

Meine Bürozeiten sind mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Um Wartezeiten zu verhindern, ist es sinnvoll, einen Sprechstundentermin telefonisch zu vereinbaren. Bitte nehmen Sie zu unserem Treffen eine Maske mit!

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Kontaktaufnahme in den Räumen des Seniorenstützpunktes.

Zögern Sie nicht, Wünsche, Anmerkungen, Anregungen oder Kritik direkt zu mir in mein Büro zu bringen.

Schön, wenn Sie vorbei schauen! Sie sind herzlich willkommen!

Kontaktdaten:

Gisela Lengersdorf
Seniorenbeauftragte der Gemeinde
Straßlach
Telefon. 0172-7192891
E-Mail: Senioren@strasslach.de

■ Gisela Lengersdorf



Gisela Lengersdorf ist ab sofort mittwochs wieder am Senioren-Stützpunkt in Straßlach für unsere Senioren und Bedürftigen da

Dinge, die Keiner vermisst

Grüngut-Entsorgung

Es wird Herbst. Die Bäume lassen die Blätter fallen, die Hecken sind den Sommer über gewachsen und jetzt wird der Garten Schritt für Schritt winterfest gemacht. Jeder Haus- und Gartenbesitzer kennt das Problem: Wohin mit den ganzen Grüngutabfällen?

Früher musste man das Grüngut wochenlang bei sich zuhause aufheben und hatte ein-, höchstens zweimal pro Monat die Möglichkeit, es in die Gemeindegrube zu fahren. Weil sich dann die halbe Gemeinde auf den Weg machte, war das immer mit langen Wartezeiten im Stau verbunden.



Seit 2008 ist die Grüngutentsorgung zweimal pro Woche möglich.

Gut, dass die Kompostieranlage in Beigarten seit 2008 zweimal pro Woche ihre Pforten für ortsansässige Bürger bzw. Eigentümer öffnet. Von März bis November kann man seine Gartenabfälle immer mittwochs und samstags abgeben.

Die monatliche Grüngutentsorgung in der vormaligen Gemeindegrube ist damit sicherlich auch so eine Sache, die keiner vermisst.

■ Karin Sommer

Neues vom Baumschutz

Mottenbefall im Gemeindegebiet

Der Hinweis einer Bürgerin hat die Verwaltung aufmerksam gemacht: Der Herbst färbt die Blätter der Laubbäume in schöne rot- bis rotbraune Farbtöne. In Großdingharting vor der Feuerwehr steht ein Kastanienbaum, ebenfalls herbstlich eingefärbt, jedoch ist dieser von der Meniermotte befallen.

Der Mottenbefall betrifft Kastanien im gesamten Münchner Raum. Als Schadbild sind in den Rosskastanienblättern zwischen den Blattadern Hohlräume zu erkennen. Bei starkem Befall sind die Blätter stark geschädigt und braun eingefärbt.

Um den Befall einzudämmen und nicht stärker werden zu lassen, gibt es natürliche Eindämmungsmaßnahmen: Einmal sollte das Laub nicht länger als nötig in der Wiese rumliegen.

Das gesammelte Laub darf nicht auf den Gartenkompost, sondern sollte dem Restmüll zugeführt werden oder in einer Kompostieranlage abgegeben werden. Komposthäufen im Garten gelten als Überwinterungsstätte der Larven.

Als natürliche Schädlingsbekämpfer gelten Meisen. Bei Meisen stehen die Motten auf dem Speiseplan weit oben, also könnten Meisenknödel und entsprechende Nistkästen Abhilfe schaffen. Eine Baumfällung jedoch schützt andere Bäume nicht vor dem Befall, so eine Expertenmeinung.

Die Bauverwaltung hält sie wie immer auf dem Laufenden.

■ Richard Schmidt



Kastanienbaum mit Mottenbefall

Verkehrssituation

Vor der Schule

Der tägliche Schulweg ist ein wichtiges Erfahrungsfeld für die Kinder. Die Schulkinder bekommen frische Luft und spüren den Wechsel der Jahreszeiten. Sie lernen, sich auch auf schlechtes Wetter einzustellen. Bereits vor dem Sitzen im Klassenzimmer können sich die Kinder bewegen. Die Kinder sammeln Eindrücke, Blätter und Kastanien oder neue Kontakte. Es entstehen neue Freundschaften.



Zu Fuß, mit dem Roller, Rad oder dem Schulbus zur Schule - so lernen Kinder den richtigen Umgang im Straßenverkehr

Viele Eltern fahren ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, da sie meinen, es wäre sicherer. Wenn Kinder aber in der Gruppe zu Fuß, mit dem Roller oder Radl oder mit dem Schulbus ihren Schulweg zurücklegen, werden sie vom motorisierten Verkehr besser wahrgenommen. Die Sicherheit der Kinder steigt. Es gibt kein Parkchaos vor der Schule. Die zu überquerenden Straßen werden wieder überschaubar. Außerdem leisten Sie einen persönlichen, vorbildlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Daher appelliert die Gemeinde an die Eltern und an die Schüler ganz nach dem Motto „In die Schule geh' ich gern“ mitzumachen.

■ Silvia Glas



Der 1. Bürgermeister Hans Sienerth lädt Sie alle herzlich ein zur

Bürgerversammlung

2020

**am Donnerstag,
den 03. Dezember
um 19 Uhr**

im Bürgerhaus, Schulstraße 27, 82064 Straßlach

Sollten Bürger aus der Gemeinde Bedenken haben, aufgrund der aktuellen Lage, an der Bürgerversammlung teilzunehmen, können diese Anfragen und Anliegen im Vorfeld schriftlich einreichen.

Bitte teilen Sie uns Ihre Fragen bis zum 30. November 2020 an hauptverwaltung@strasslach.de mit.

Ich würde mich freuen, auch Sie zur Bürgerversammlung persönlich begrüßen zu dürfen.

1. Bürgermeister

Gäste:

Otto Bußjäger
Stellvertreter des Landrat
des Landkreises München

Andreas Forster
Erster Polizeihauptkommissar
Grünwald

Rückfragen: per E-Mail bitte an: hauptverwaltung@strasslach.de

Für die Bürgerversammlung im Bürgerhaus gilt das Hygienekonzept der Verwaltung.
Sollte sich die Infektionslage innerhalb des Landkreises München zuspitzen,
kann die Bürgerversammlung kurzfristig abgesagt werden.

Vorstellung

Susanne Ussar - Die Jugendsozialarbeiterin

Mein Name ist Susanne Ussar und ich freue mich sehr, seit Beginn dieses Schuljahres als Jugendsozialarbeiterin an der Grundschule Straßlach tätig zu sein. Ich habe selbst drei Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren, die in München in den Kindergarten und die Schule gehen. Deshalb liegt es mir sehr am Herzen, dass die Schule ein Ort ist, an den die Kinder gerne kommen und an dem sie sich mit all ihren Anliegen gut aufgehoben und gesehen fühlen.

Die Schulzeit ist eine sehr wertvolle, prägende und wichtige Zeit für die ganze Familie. Umso wichtiger ist es, nicht erst in Problemlagen aktiv zu werden, sondern schon präventiv mit den einzelnen Kindern und Klassen in gutem Kontakt zu stehen und mit ihnen zusammen spielerisch zu einem guten Klassenklima beizutragen. Bevor ich an der Grundschule tätig wurde, war ich viele Jahre als Sozialarbeiterin in einer Einrichtung zur Hilfe zur Erziehung in München angestellt. Nach vielen schönen Jahren

mit Kindern im Vorschulalter und viel Familienarbeit war für mich die Zeit für einen Wechsel gekommen. Ich wurde an der Grundschule Straßlach sehr herzlich aufgenommen und fühle mich in der Gemeinde Straßlach sehr wohl.

Meine Tätigkeit umfasst neben präventiven Projekten innerhalb der Klassen zur Stärkung der Klassengemeinschaft Fallarbeit bei Problemen unter den Schülern, Streitschlichtung, Einzelfallhilfe und Beratung für Eltern und Lehrer. Die genaue Arbeit ergibt sich aus den Bedarfen der Schule, was die Jugendsozialarbeit sehr spannend und abwechslungsreich macht. Besonders wichtig ist mir dabei die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Seiten – den Kindern, den Eltern, den Lehrern und der Gemeinde. In den Ferien und freien Zeiten bin ich viel mit meiner Familie zusammen. Wir alle machen sehr gerne Sport und verbringen viel Zeit draußen am See oder in den Bergen.

■ Susanne Ussar



Frau Susanne Ussar - die neue Jugendsozialarbeiterin an der Grundschule in Straßlach

Bürgerhaus Unterstützung für ortsansässige Vereine

Aufgrund der strengen Hygiene-Bestimmungen können viele Jahreshauptversammlungen nicht an den gewohnten Örtlichkeiten stattfinden. Mit dieser Thematik beschäftigte sich der Gemeinderat auf Antrag der CSU-Fraktion in seiner letzten Sitzung.

Im Bürgerhaus stehen Räumlichkeiten zur Verfügung, in welchen die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Das Bürgerhaus wird von der ISD betrieben und steht grundsätzlich allen Vereinen zur Anmietung zur Verfügung.



Für die Nutzung des Bürgerhauses können ortsansässige Vereine einen Zuschuss beantragen

Für die Abhaltung der Jahreshauptversammlung gewährt die Gemeinde im Nachgang einen Zuschuss zu den angefallenen Mietkosten. Aufgrund der wirtschaftlichen Trennung der Gemeinde und der ISD ist dieser Umweg notwendig.

Falls Sie eine Anmietung beabsichtigen, wenden Sie sich bitte an Frau Karin Sommer, Telefon: 08170/9300-26.

■ Franz Kurz

Feuerwehr Großdingharting

Baumaßnahmen in der Fahrzeughalle

Anfang September rückten die Firmen Zimmerei Rieger und BayWa für die Brandschutztüren und die Firma Wiedenbauer für die Entfernung des Fahrzeughallenbodens gleichzeitig an, um die anstehenden Arbeiten im Feuerwehrhaus Großdingharting zu erledigen.

Die Bauarbeiten waren nötig, um den in die Jahre gekommenen Boden zu erneuern und die Auflagen aus einem Brandschutzgutachten für das Gebäude umzusetzen.

Innerhalb einer Woche setzten die Monteure der BayWa sämtliche Holztüren im Gerätehaus neu. Der Einbau des Rauchabzugfensters im Treppenhaus erfolgte zeitgleich durch die Zimmerei Rieger.

Auch der Fahrzeughallenboden war innerhalb von zwei Tagen nach schweißtreibender und sehr staubiger Arbeit größtenteils durch die Firma Wiedenbauer entfernt. Leider wurde bei den Arbeiten versehentlich eine Stromleitung beschädigt, so dass zusätzlich noch der Elektriker einen Einsatz erhielt.

Nachdem dann durch die Firma Mattheis die Leitungen für den Anschluss an einen neuen Koaleszenzabscheider verlegt waren, konnte der Maurer Ende September die Bodenplatte

gießen. Diese muss jetzt erst vier bis sechs Wochen trocknen, bevor der Fliesenleger mit den Estrich- und Fliesenarbeiten weitermachen kann.

In der Zwischenzeit können die beiden Feuerwehrfahrzeuge ihren alten Standplatz wieder beziehen.



Baufortschritte sieht man fast täglich - nun muss der Boden aushärten

Eine Frage bleibt vorerst noch offen: Wo wird der neue Waschplatz für die Feuerwehr und Bauhof am besten positioniert. Hier sind sich die Beteiligten Feuerwehr, Bauhof, Verwaltung und Gemeinderäte noch nicht einig. Aber auch dafür wird sicherlich noch eine Lösung gefunden.



Schweres Gerät in der Fahrzeughalle in der Freiwilligen Feuerwehr in Großdingharting



Der Koaleszenzabscheider in der Halle

Stadtradeln

Kleine Ursache - große Wirkung

STADTRADELN 2020 hat schon jetzt alle Rekorde geknackt: fast 1.500 Teilnehmerkommunen, weit über 450.000 Radelnde und rund 100 Mio. Radkilometer! Die Wende zur nachhaltigen Mobilität nimmt Fahrt auf. Auch die Gemeinde Straßlach-Dingharting hat in diesem Jahr teilgenommen. In diesen drei Wochen als es hieß „Auf die Sitze – fertig – los“, haben mehr als 25 Teilnehmer aus der Gemeinde Straßlach-Dingharting rund 6100 Radl-Kilometer zusammengemeldet. So wurde circa 1 Tonne CO₂ gespart.

Doch je mehr aufs Rad steigen umso mehr stellen Radler fest, dass die Radwege zu wenig sind oder noch nicht so ausgebaut, dass jeder an sein Ziel



Gut ausgebaute Radwege sind das A und O für die Anbindung

kommt. Viele Kommunen, so auch Straßlach-Dingharting, stehen vor der Herausforderung die Wege fit zu machen. Hier kommt das Forschungsprojekt MOVEBIS ins Spiel: Gemeinsam mit der Technischen Universität Dresden wertet das Team Stadtradeln seit 2018 die per STADTRADELN-App aufgezeichneten Strecken aus. Die Erkenntnisse stellen sie in den nächsten Monaten den Verkehrsplanern aller deutschen STADTRADELN-Kommunen zur Verfügung, damit sie in die künftige Verbesserung des Radverkehrs einfließen können. Und so hat jeder, der in diesem Jahr beim Stadtradeln dabei war, etwas für alle getan; für die bessere Vernetzung der Radwege. ■ Silvia Glas

Kindergarten Großdingharting

Ein neuer Zaun für die Villa Kunterbunt

In der Juni-Sitzung des Gemeinderates wurde über einen neuen Zaun für den Kindergarten Großdingharting beraten. Mitte Oktober hat ihn die Firma Martin Beierbeck nun fertig gestellt.

Der neue Zaun wurde fällig, weil der TÜV bei seiner letzten Begehung im Frühjahr 2020 festgestellt hat, dass die alte Anlage für die Kinder in Teilabschnitten nicht mehr sicher war. Etlliche Latten waren lose. Die Arbeiten wurden durchgeführt und nun strahlt der neue Zaun der Villa Kunterbunt in einem neuen Licht.



■ Silvia Glas

Der neue Zaun am Kindergarten ist jetzt kindersicher und wertet das Anwesen optisch auf.

Biberger Bürger Bus

Keine Bereitschaft für Fahrdienste

Im September hat die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen Holzhausen und Ebertshausen angeschrieben zum Thema Biberger Bürger Bus. Zusätzlich gab es einen Aufruf in den GemeindeNachrichten, in der letzten Ausgabe, mit der Bitte sich zu melden, wer Interesse hat, im Verein als Vorstandsmitglied tätig zu werden. Außerdem wurden für den Verein Fahrer gesucht die regelmäßige Schichten abdecken können, damit die Anbindung der Ortsteile Holzhausen und Ebertshausen an den öffentlichen Nahverkehr vorangetrieben werden kann. Leider haben sich auf die Umfrage nur zwei Familien gemeldet, die den Biberger Bürger Bus nutzen würden, aber aus zeitlichen Gründen nicht als Vorstandsmitglied oder als Fahrer zur Verfügung stehen können.

Nachdem Fahrer und Vorstandsmitglied aber zwingend erforderlich sind, um den Betrieb des Biberger Bürger Busses bis nach Holzhausen und

Ebertshausen auszuweiten, muss der Gemeinderat beraten, wie wir weiter vorgehen.

Sollte zwischenzeitlich doch noch jemand Interesse haben, den Fahrdienst

ehrenamtlich zu unterstützen, schreiben Sie bitte an:

hauptverwaltung@strasslach.de

■ Silvia Glas



Bushaltestelle (Symbolbild)

Fliesenhandel kommt nach Straßlach

Große Baufortschritte

Im Gewerbegebiet Oberfeld-West wird gebaut, was das Zeug hält. Das MEDICENTER feiert Anfang Oktober Hebauf.

Auch der geplante Fliesen- und Parkett Groß- und Einzelhandel der Familie Alois Röhrmoser aus Kleindingharting macht baulich große Fortschritte. Im Erdgeschoß des Baues entsteht eine über 400 qm große Ausstellung, in der die neuesten Designs in Sachen Fliesen- und Parkette gezeigt werden. Viele der gezeigten Waren, Kleber und alles, was man zum Verarbeiten der Produkte braucht, werden in dem dazugehörigen großen Lager eingelagert.

Die Familie Alois Röhrmoser betreibt schon seit 1974 einen Fliesengroßhandel, die Firma Cerit in Feldkirchen-Westerham.

Es war immer der Wunsch der Familie Röhrmoser, auch in ihrer Heimatgemeinde einen Fliesen- und Parkettgroßhandel zu gründen.



Blick auf die Baustelle im Gewerbegebiet

Die große Eröffnungsfeier ist im Juli oder August 2021 geplant.

Im ersten OG des Gebäudes entsteht ferner ein Boardinghouse mit 10 Einzelzimmern mit Balkon. Das wird ebenfalls von der Familie Röhrmoser betrieben.

■ Silvia Glas



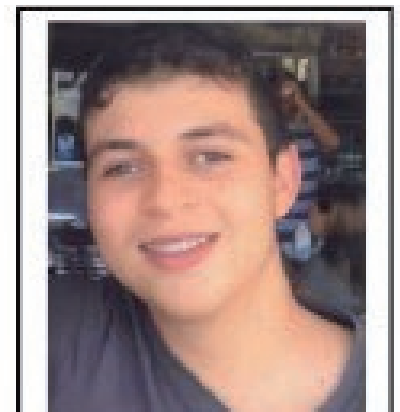
Entwurf der Firma CERIT für das neue Fliesenfachgeschäft im Gewerbegebiet

Schüleraustausch

Gastfamilien gesucht !

Der Verein aubiko e.V mit Sitz in Hamburg hat ein interkulturelles Bildungsprojekt konzipiert und setzt dieses seit Jahren erfolgreich um. Einer der Schwerpunkte sind interkulturelle Jugendbegegnungen. Dazu kommen Austauschschüler/-innen aus Kolumbien und Taiwan für drei, fünf oder 10 Monate nach Deutschland.

Diese wohnen in einer Gastfamilie und besuchen eine deutsche Schule. Aufgrund der CORONA-Pandemie können zurzeit leider nicht viele Austauschschüler/-innen in Deutschland besuchen. Trotzdem ist geplant,



Martin Orrego Sanchez sucht eine Gastfamilie

lass im Januar 2021 sechs kolumbianische Austauschschüler/-innen für fünf Monate nach Deutschland kommen und der Verein würde sich freuen, wenn sie es schaffen, den Austauschschülern trotz der Pandemie einen tollen Aufenthalt gewährleisten zu können. Aktuell sucht der Verein für Martin Orrego Sanchez eine liebevolle und nette Gastfamilie. In seiner Freizeit spielt Martin gern Bowling und würde sehr gern in einer Familie leben, die dieses Hobby mit ihm teilt. Vielleicht gibt es eine Familie in der Gemeinde, die Interesse hat ein Gastkind bei sich aufzunehmen oder es gibt jemanden der jemanden kennt. Interessierte Familien wenden sich bitte per E-Mail an info@amigos-cultura.de. Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern.

■ Silvia Glas

Musikschule Strasslach

„Das tat gut“ - Endlich mal wieder ein Vorspiel

Am Samstag, den 17.10.2020 konnten 18 Schüler, aus der Musikschulklasse unserer lieben Lehrerin Lydia Gillitzer, ein Klassenvorspiel in der Aula der Georg-Preller-Grundschule durchführen.

Eingeladen waren nur Personen aus den Haushalten der Vortragenden und mit vorheriger Anmeldung. Die harten Hygienevorschriften der Coronazeit forderten ein ausgefeiltes Konzept, das erfreulicherweise mit Bravour von den Eltern und Schülern angenommen und umgesetzt wurde. Das Klassenvorspiel wurde in 2 Teilen á 30 Minuten durchgeführt, um die Abstandsregeln einhalten zu können. Eine neue Stühleplatzierung ermöglichte das permanente Lüften der Aula. Neu war auch, dass die Teilnehmer während des Konzertes ihren Mund-/Nasenschutz aufgesetzt behalten mussten.

Die Schüler spielten ihre Stücke mit einer solchen Freude, dass jeder sich mitfreute und erkannte, wie wichtig ein Vorspiel für die Entwicklung eines Kindes ist. Es ist zwar meist nur ein Einzelvortrag, aber diese Erfahrung verändert die Persönlichkeit und macht stolz.

Die Kleinsten spielten eher einfache Stücke und sammelten damit vor al-

lem Bühnenerfahrung, während die Älteren Stücke aus „Schwanensee“ oder auch Klassiker wie „My Bonnie is over the ocean“ oder den „Känguru Dance“ vortrugen – im Ensemble mit Flöten, Cello und Violine.

Möchten Sie oder Ihre Kinder ein Instrument erlernen oder Gesangsunterricht nehmen, so kommen Sie gerne auf uns zu info@musikschule-strasslach.de www.musikschule-strasslach.de.

Ein großes Dankeschön gilt Frau Kirchhof, der neuen Rektorin der Grundschule, die der Musikschule erlaubt, die Aula zu nutzen, Lydia Gillitzer, die das Programm vorbereitet und mit viel Freude durchgeführt hat, und den Vorstandsmitgliedern Tanja Hellwig, Claudia Schöberl, Rudolf Link und Ingo Metzger, die aktiv bei Aufbau, Abbau und Desinfizieren eine große Unterstützung waren. Wir haben bei diesem Klassenvorspiel viel gelernt, sodass weitere Vorspiele durchaus in den kommenden Monaten denkbar sind.

■ Swen Heider



Ensemble mit Flöte, Querflöte, Cello und Violine

„Die Querflöte - Mein Instrument“

Die Querflöte ist als eines der ältesten und bekanntesten Musikinstrumente, wegen ihres warmen und weichen Klangs sowie virtuoser Spieltechnik äußerst beliebt.

Ideales Einstiegsalter ist 8-9 Jahre, man kann aber auch früher oder später damit beginnen. Vorkenntnisse braucht man keine, es ist jedoch sicher von Vorteil, wenn man davor z.B. Blockflöte gespielt hat.

Mit Querflöte begibt man sich auf die Reise in alle musikalischen Stilepochen. Ebenso ermöglicht die Querflöte als gefragtes Instrument gemeinsames Musizieren in verschiedensten Ensembles, Orchestern oder Bands.



Ivana Zahirovic-Négrerie

Ich selber begann das Querflötenspiel im Alter von 9 Jahren und habe bis heute große Freude daran. An der Musikschule Strasslach unterrichte ich seit 2010 und habe für das laufende Schuljahr ein paar Plätze frei. Mit meinen Schülern versuche ich, neben dem Erlernen der richtigen Atem- und Spieltechnik, einen schönen Klang zu entwickeln und sich an jedem Fortschritt im Erlernen dieses zauberhaften Instruments zu erfreuen.

Gerne biete ich allen Interessierten eine kostenlose Probestunde an. Der Unterricht findet montags statt.

www.ivana-zahirovic.com

■ Ivana Zahirovic-Négrerie

(Lehrkraft für Querflöte an der Musikschule Strasslach e.V.)

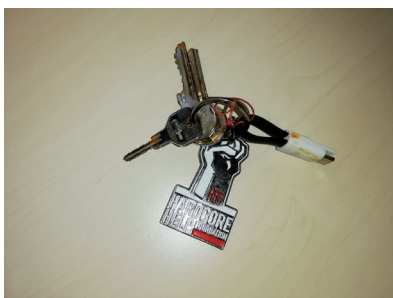
Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



Schlüsselbund mit Anhänger



Schlüsselbund mit blauem Chipanhänger



Schlüssel von Silca



Handtasche - marineblau AIGNER



Damenrad mit Aufschrift „Specialized“



Jugend-Mountainbike LEADER FDX

MEDICENTER SÜD

Richtfest im neuen Ärztehaus in Straßlach

Anfang Oktober hat die Mediacenter Süd GmbH gemeinsam mit ihren Partnern und neuen Mietern Richtfest im neuen MEDICENTER SÜD gefeiert. Der Rohbau steht, der Dachstuhl ist fertiggestellt. Jetzt hieß es erst einmal feiern – die erste große Baustappe liegt hinter dem Team des Münchner Bauunternehmens Fenixx Bau, welches das MEDICENTER SÜD in Zusammenarbeit mit dem Architektur- und Planungsbüro stab2 baut.

„Der Bau schreitet voran, wir sind voll im Zeitplan und mit den Bauabläufen sehr zufrieden. Aktuell führen wir Mietverhandlungen über die komplette Fläche“, so Christian Brix, Geschäftsführer der MEDICENTER SÜD GmbH, der gemeinsam mit Bürgermeister Hans Sienerth das Fest eröffnet hat. Die Bauherren Daniela und Heiko Bonn, beide Geschäftsführer der MEDICENTER SÜD GmbH, durften als Glücksbringer für das neue Ärztehaus ein Hufeisen entgegen nehmen, das sicher seinen Platz über dem Haupteingang finden wird und sowohl den sich neu ansiedelnden Ärzten als auch zukünftigen Patienten Glück bringen soll.



Bürgermeister Sienerth überreicht den Bauherren traditionell ein Hufeisen zum Hebau

Auch einer der ersten Mieter, Dr. Andreas Schwarzl betont die hohe Zufriedenheit im Ablauf bei der Umsetzung seines individuellen Praxiskonzepts: „Als Experte für eine ganzheitliche,



Richtfest des MEDICENTERS in Straßlach bei strahlend blauem Himmel

moderne und personalisierte Medizin, bin ich überzeugt, dass vollständige Gesundheit nur im Gleichgewicht und Einklang von Zellen und Organen sowie Geist und Seele, möglich ist. Ich bin mir sicher, dass das neue MEDICENTER SÜD in Straßlach mir und meinen Mitarbeitern zukünftig den idealen Rahmen für unsere Tätigkeit bieten wird. Von Anfang an hat mich bei der Planung mit der MEDICENTER SÜD GmbH die professionelle, sehr kompetente und herzliche Zusammenarbeit begeistert. Es macht meinem Team und mir große Freude, uns innerhalb dieses tollen und nachhaltigen Projektes in die Gemeinde einbringen zu können!“ freut sich der Arzt, der in den Bereichen Innere und Integrative Medizin, Immunologie sowie moderne F.X. Mayr Medizin spezialisiert ist.

Mit dem MEDICENTER SÜD entsteht in Straßlach ein neues Ärztehaus mit Fachärzten verschiedener Fachrichtungen und ergänzendem therapeutischen Angebot. Das multifunktionale Gebäude mit viel Raum für die Gestaltung individueller Praxiskonzepte soll Diagnostik und Therapie auf höchstem Niveau unter einem Dach vereinen. Die Fertigstellung ist bis Mitte 2021 geplant.

Der Neubau mit größtmöglicher Flexibilität für Praxen von circa 150 Quadratmetern bis circa 1.030 Qua-

dratmetern zeichnet sich durch seine moderne, nachhaltige Bauweise sowie gehobene technische Infrastruktur unter Berücksichtigung aller aktuellen Sicherheitsstandards aus. So ermöglicht beispielsweise eine leistungsstarke Glasfaseranbindung modernste Therapiemethoden. Das MEDICENTER SÜD bietet damit die optimalen baulichen und infrastrukturellen Voraussetzungen für die Ansiedelung von Facharztpraxen, medizinischen Versorgungszentren, Privatkrankenhäusern, gemanagten Praxiskonzepten und ergänzenden Therapieangeboten. Nur 20 Minuten von der Münchner Innenstadt entfernt, finden Ärzte, Patienten, medizinisches Fachpersonal und Begleitpersonen im MEDICENTER SÜD eine gesunde Umgebung mit Wohlfühlatmosphäre in der Voral-



Daniela Bonn mit den Handwerkern

penlandschaft des Münchner Südens. Ausreichend Parkplätze, barrierefreie Zugänge sowie Einkaufs- und Naherholungsmöglichkeiten direkt vor der Tür schaffen ein komfortables Praxisumfeld.

Nähere Informationen sowie das Exposé zur Anmietung von Praxisflächen sind erhältlich bei der MEDICENTER SÜD GmbH unter +49 (0) 8151-1875818 oder info@medicentersued.de.

■ Daniela Bonn

Vereine - Neue Rubrik

Wenn im Dorf was is, geht ma hin...

In der neuen Reihe stellen die GemeinDeNachrichten die Vereine aus der Gemeinde Straßlach-Dingharting vor. Dies mit dem Ziel, die gängigen Dorffeste unter den Straßlach-Dinghartingern noch besser bekannt zu machen. Heute stellt sich die Freiwillige Feuerwehr Dingharting vor.

Was ist das Besondere an der Feuerwehr Dingharting?

Die Feuerwehr Dingharting wurde 1874 gegründet und schützt seither Leib und Leben sowie Haus und Hof in der Gemeinde. Aktuell haben wir insgesamt über 130 Mitglieder. Unser Zusammenhalt und die Bereitschaft anderen ehrenamtlich Tag und Nacht zu helfen ist mit Sicherheit unsere primäre Aufgabe.

Wer darf Mitglied werden?

Jeder ab einem Alter von 14 Jahren kann Mitglied in der Jugendgruppe werden.

Ab 18 gerne zur „normalen“ Feuerwehr. Aktuell übt unsere Jugend zusammen mit den Erwachsenen jeden ersten Montag im Monat um 19.00 Uhr.

Wie kann man Mitglied werden?

Es gibt zwei Arten der Mitgliedschaft: aktives oder förderndes Mitglied. Ein aktives Mitglied nimmt an den Übungen und Einsätzen soweit möglich teil.

Ein Fördermitglied unterstützt uns durch seinen jährlichen Mitgliedsbeitrag.

Am besten kommt man einfach zu einer unserer Übungen am Feuerwehrhaus vorbei oder meldet sich per Telefon oder E-Mail beim Vorstand Moritz Leser oder Kommandant Martin Lambertz unter verein@feuerwehr-dingharting.de bzw. kommandant@feuerwehr-dingharting.de.

Nennen Sie drei gute Gründe, warum man der Freiwilligen Feuerwehr Dingharting beitreten sollte?

>Unsere Aufgaben bei der Feuerwehr sind vielseitig, spannend und technisch herausfordernd. Wir üben monatlich, um alle Herausforderungen zu meistern

>Auch der Spaß kommt nach der Arbeit nicht zu kurz. Wir sitzen nach den Übungen und Einsätzen gerne noch zusammen und lassen das Er-

lernte und Erlebte bei einem kalten Getränk Revue passieren.

>Wir helfen allen Menschen, die in unserer Gemeinde in kleine und große Notsituationen geraten sind.

Welche Veranstaltungen finden regelmäßig von der Freiwilligen Feuerwehr statt?

Kirta-Fest, Kameradschaftsabend, Jahreshauptversammlung sowie die Teilnahme an den Umzügen zu den kirchlichen Feiertagen im Dorf und am jährlichen Adventsmarkt in Großdingharting.

Außerdem veranstalten wir alle zwei Jahre einen Tag der offenen Tür sowie einen Vereinsausflug zusammen mit dem Veteranen- und Soldatenverein.

Welche Veranstaltung steht als nächstes an?

Aktuell sind alle Veranstaltungen bis auf die monatliche Übung vorübergehend abgesagt.

Wir hoffen unseren Vereinsalltag bald wieder normal leben zu können.

■ Moritz Leser
1. Vorstand



Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr in Großdingharting

Münchner Golf Club

Die Jugend im Münchener Golf Club wieder erfolgreich !

Am Wochenende 26.-27.09. fanden für die „kleinen Großen“ (Altersklasse 10 & 12) wieder die Süddeutschen Meisterschaften im Golfclub Reischenhof statt. Sie wurden von unserem Trainer Philip Stangassinger begleitet und unterstützt. Das Turnier war eine Herausforderung: Es wurde bei Sturm, Regen und gefühlten 2 Grad gespielt, trotz der widrigen Verhältnisse gaben aber alle ihr Bestes und darauf ist der MGC sehr stolz. Nach zwei spannenden Runden konnten wir unseren beiden Meistern gratulieren: Bei den Jungen AK10 holte sich Bjarne Murr mit einem Gesamtergebnis von 5 über Par und einem Vorsprung von 3 Schlägen souverän den Titel „Süddeutscher Meister AK10“. Mit Bravour holte sich auch unser Michael Mayer mit einem Gesamtergebnis von ebenfalls +5 und sechs Schlägen Vorsprung in der AK12 den Meistertitel. Eine tolle Leistung !

■ Peter von Oppen



Emil Mayer, Luis Brinkmann und die beiden siegreichen Bjarne Murr, Michael Mayer, dahinter Trainer Philip Stangassinger (von links nach rechts)

Schulbus Realschule nach Wolfratshausen

Neuer Fahrplan ab 01.12.2020

Viele Kinder aus Straßlach-Dingharting gehen nach Wolfratshausen auf die Realschule und nutzen den gemeindlichen Schulbus für die Strecke.

Nachdem dies aber kein Katzenprung ist und immer etwas auf der Strecke sein kann, hat die Gemeinde mit dem Busunternehmen einen neuen Fahrplan vereinbart. So ist auch genügend Zeit eingeplant für einen etwaigen Wintereinbruch und die damit einhergehenden längeren Fahrzeiten. Der neue Fahrplan für den Schulbus nach Wolfratshausen gilt ab dem 01.12.2020. Der Bus fährt in Zukunft 10 Minuten früher ab.

■ Simon Schäfer

Schulbus zur Realschule Wolfratshausen Stand Dezember 2020 für Gemeinde Straßlach-Dingharting Strobl's Kleinbusse e.K. Schönberg 8, 82544 Egling Tel.: 08170 355					
Nr. HIN	Haltestelle	HIN Uhrzeit	RÜCK Uhrzeit	Haltestelle	Nr. RÜCK
1	Frundsbergstraße	06:50	14:05	Frundsbergstraße	10
2	Schulstraße	06:54	14:02	Schulstraße	9
3	Gewerbegebiet	06:56	14:00	Gewerbegebiet	8
4	Waldstraße	07:00	13:57	Waldstraße	7
5	Großdingharting	07:02	13:55	Großdingharting	6
6	Holzhausen	07:08	13:53	Ebertshausen	5
7	Ebertshausen	07:12	13:49	Holzhausen	4
8	Kleindingharting	07:16	13:41	Kleindingharting	3
9	Deining Bäckerei	07:25	13:35	Deining Bäckerei	2
10	WOR vor Volksschule	07:37	13:20	WOR Wettersteinstraße	1

Der neue Fahrplan für den Schulbus nach Wolfratshausen gilt ab dem 01.12.2020.



Der Christkindlmarkt

auf Gut Ingold in Beigarten muss in diesem Jahr leider - durch Corona bedingt - entfallen.

Am Freitag, den 20.11.2020
von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
sowie

am Samstag, den 21.11.2020
von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

können Sie jedoch, wie gewohnt, Ihre
Adventskränze und Weihnachtsgestecke
erwerben.

Wir hoffen im kommenden Jahr wieder
gemeinsam mit Ihnen den Advent einläuten
zu dürfen. Bleiben Sie gesund!

Familie Hendriock

Energiespartipp

29⁺⁺
Klima. Energie. Initiative.
OKTOBER 2020


Mülltrennen ist Klimaschutz

Der beste Müll ist der, der erst gar nicht entsteht. Denn mit dem Abfall vernichten, beerdigen und verbrennen wir die Ressourcen unserer Erde. Alles, was wir nicht schaffen zu vermeiden, sollten wir sehr gut trennen, damit ein möglichst hoher Anteil des Mülls recycelt und wiederverwertet werden kann. Denn eine gute Kreislaufwirtschaft zahlt sich nicht nur ökonomisch, sondern vor allem für die Umwelt – Böden, Gewässer, Luft und Klima – aus.



Foto: Energieagentur Ebersberg-München

- **In der Abfallhierarchie für weniger Müll ganz oben** steht die Müllvermeidung. Der Weg dorthin führt über sinnvollen Konsum: auf langlebige, wiederverwendbare und reparierbare Produkte setzen; auf nicht benötigte Dinge verzichten; Mehrweg statt Einweg kaufen; statt kurzlebiger Verpackungen und Behältnisse immer wieder nutzbare Taschen, Dosen, Kaffeebecher etc. einsetzen; Dinge ausleihen statt besitzen, u. v. m.
- **Abfall als Rohstoffquelle:** Wenn Glas zu Glas, Pappe zu Pappe, Plastik zu Plastik sortiert wird, kann aus Altem Neues entstehen. So wird Abfall zu (Sekundär-)Rohstoff und weniger Primärrohstoffe müssen eingesetzt werden. Auch der Energieverbrauch zur Herstellung neuer Produkte ist in der Regel deutlich geringer, wenn Recyclingmaterialien verwendet werden. Diese sogenannte stoffliche Verwertung mit dem Ziel einer Kreislaufwirtschaft ist der energetischen Verwertung prinzipiell vorzuziehen.
- **Abfall als Energiequelle:** Stoffe, die aufgrund ihrer Zusammensetzung, Verschmutzung oder anderer Eigenschaften nicht mehr für ein stoffliches Recycling geeignet sind, werden in Müllverbrennungsanlagen „thermisch verwertet“. Über die Hälfte dieses Siedlungsabfalls, der stofflich nicht verwertet werden kann, besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und ist somit den erneuerbaren Energien zuzurechnen. Die freigesetzte Energie wird für Wärmenetze und zur Stromproduktion genutzt. Abfälle mit besonders hohem Heizwert ersetzen z. B. in Zementwerken fossile Brennstoffe wie Öl, Gas oder Kohle.
- **Warum Mülltrennung wichtig ist:** Je besser der Abfall getrennt ist, desto mehr und besser kann dieser recycelt werden. Damit werden hohe Einsatzquoten erreicht, die natürlichen Ressourcen geschont, Emissionen reduziert und die Anreicherung von Schadstoffen in Erzeugnissen, aber auch in den Abfällen reduziert. Denn am Ende muss der Rest, der noch übrig bleibt, auf ökologisch schonende Art und Weise beseitigt werden.
- **Müll richtig trennen** ist nicht immer ganz einfach und wirft Fragen auf: Was darf in den gelben Sack? Was ist noch Wertstoff und wohin mit CDs, Korken, Kassenbons? Antworten auf diese Fragen und mehr finden Sie unter utopia.de/ratgeber/muelltrennung-recycling oder bei der Abfallberatung in Ihrem Landkreis oder Ihrer Gemeinde (www.landkreis-muenchen.de/themen/umwelt/abfall).

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 33 090 30 oder info@ea-ebe-m.de, www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung

Programm



Schulstraße 27, 82064 Straßlach-Dingharting

November

- 05 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**
- GESCHLOSSEN!
- 06 **Freitag 14- 20 Uhr**
- GESCHLOSSEN!
- 07 **Samstag 14 - 18 Uhr**
- „Schlag den VIET“
- 11 **Mittwoch 17 – 20 Uhr**
- Zockerabend
- 12 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**
- CHILL & PLAY
- 13 **Freitag 14 - 20 Uhr**
- GREET & CHILL
- 19 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**
- „DONNERSTAGSMALER“
- 20 **Freitag 14 - 20 Uhr**
- GREET & CHILL
- 25 **Mittwoch 17 – 20 Uhr**
- KINO Abend
- 26 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**
- WERWOLF Abend
- 27 **Freitag 14 - 20 Uhr**
- GREET & CHILL

Kontakt:



@strasslachjuze



0175 / 9293755 (SMS, WhatsApp)

Dezember

- 03 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**
- CHILL & PLAY
- 04 **Freitag 14 - 20 Uhr**
- GREET & CHILL
- 09 **Mittwoch 17- 20 Uhr**
- PS4 „TRICKY TOWERS“ Turnier
- 10 **Donnerstag 17 - 20 Uhr**
- KINO Abend
- 11 **Freitag 14 - 20 Uhr**
- GREET & CHILL
- 17 **Donnerstag 17 – 20 Uhr**
- Zockerabend
- 18 **Freitag 14 – 20 Uhr**
- Weihnachtsfeier
- 19 **Samstag 14 - 18 Uhr**
- Weihnachtsbeisammensein
- 24 **Heilig Abend**
- GESCHLOSSEN!
- 25 **1. Weihnachtsfeiertag**
- GESCHLOSSEN!
- 26 **2. Weihnachtsfeiertag**
- GESCHLOSSEN!
- 30 **Weihnachtsferien**
- GESCHLOSSEN!
- 31 **Silvester**
- GESCHLOSSEN!

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Herr Pfr. Dagelic Tel.: 08170/998482



Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de/

Tel.: 08178/3743



Informationen der evangelischen Kirche

Wo komme ich her? Wo liegen meine Wurzeln?

Am 31. Oktober besinnen sich evangelische Christen auf ihre Herkunft. Am Reformationstag, dem höchsten kirchlichen Feiertag, feiern sie Bekenntnis- und Geburtstag der evangelischen Kirche zugleich.

Zum Reformationstag laden wir herzlich ein in die Auferstehungskirche in Icking am Sonntag 1. November um 10.30 Uhr mit Pfarrerin Elke Soellner (vorm. Stamm). Weiterhin können Gottesdienste wegen der Hygienevorschriften nur in unserer größten Kirche in Icking abgehalten werden.

Ergänzende Informationen finden sie auf unserer Homepage www.ebenhausen-evangelisch.de.

Ihre Pfarrerin Elke Soellner

Donnerstag, 29. Oktober Großdingharting	18.30	HL. Messe
Samstag, 31. Oktober Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag, 01. November Großdingharting	09.00 13.00	<u>Allerheiligen</u> HL. Messe Rosenkranz, anschließend Gräbersegnung
Straßlach	15.00	Gräbersegnung am Gemeindefriedhof
Holzhausen	13.00	Rosenkranz
Montag, 02. November Holzhausen	10.30	<u>Allerseelen</u> HL. Messe, anschließende Gräbersegnung
Freitag, 06. November Großdingharting	18.30	Herz-Jesu-Amt
Samstag, 07. November Großdingharting	18.30	Vorabendmesse
Sonntag, 08. November Straßlach	10.30	HL. Messe anschließend Gräbersegnung am Kirchenfriedhof
Mittwoch, 11. November Holzhausen	18.30	Patrozinium St. Martin
Freitag, 13. November Großdingharting	18.30	Gedenkgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr Dingharting
Samstag, 14. November Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag, 15. November Großdingharting Straßlach	09.00 10.30	<u>Volkstrauertag</u> HL. Messe HL. Messe
Sonntag, 22. November Straßlach	10.30	HL. Messe
Donnerstag, 26. November Großdingharting	18.30	HL. Messe
Samstag, 28. November Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag, 29. November Großdingharting	09.00	<u>1. Adventssonntag</u> HL. Messe mit Segnung der Adventskränze

*Die Gemeinde gratuliert
ganz herzlich
allen Jubilaren
im Oktober 2020*



Wohnen im Alter und bei Behinderung

Wohnberatung / Wohnungsanpassung
Zu Hause wohnen bleiben – sicher und selbstbestimmt

Verein **Stadtteilarbeit**

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089 / 35 70 43 -0
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.

Außensprechstunde

Die Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München bietet in Kooperation mit der Gemeinde Straßlach-Dingharting einmal monatlich eine Außensprechstunde im Rathaus in Straßlach, Schulstr. 21, an. Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Sorgen, und suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen.

Termin: 25.11.2020

jeweils von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr.

Eine individuelle Terminvereinbarung ist nach telefonischer Absprache darüber hinaus möglich.

Um Anmeldung zur kostenlosen Sprechstunde wird gebeten, bei: Frau Ute Sonnleitner: Tel.: 089 / 6221-2164

■ Silvia Glas

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Margit Klade	08170 / 9300-29
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfzentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0